Fuß- und Radwegeverbindungen

Parkplatz

Flächen für Ver- und Entsorgungen

Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen

Wasserversorgung (z.B. Brunnen, Wasserturm, Löschwasserteiche, Pumpwerk, etc.)

Abwasserbeseitigung (Kläranlagen)

Transformatorenstation

Gasversorgung

Fassungsbereich

Engere (II) Weitere (III) Schutzzone

Entwicklungsziele und Maßnahmen

Auflßg von Gewässerschutzstreifen ohne Düngung und Pflanzenschutzmittelnutzmitteln; ökologisch verträgliche Ufergestaltung
= Eröffnung der Selbstreinigungskraft, Steigerung der Artenvielfalt, Verbesserung der Gewässergüte oder noch zu ersteilenden Gewässerzustandsbewertung

Auflßg von ökologisch und optisch wirksamen Ufergehölzen (bei möglichst extensiver Nutzung)
= Verbesserung von Habitaten

Renaturierung von Fließgewässern, Gräben

Öffnung verrohrter Gräben / Bachabschnitte

Landschaftsstrukturen und Biotopausstattung

(Pferdegras | Streuwiese, Kleinseggenried

Flächen für Magerrasenarten und Pioniervegetation, z. B. Trockenböschung, Steilabschnitt, etc.

Ruderale Hochstaudenflur, Altgrasflur

Bevorzugte Flächen zur Entwicklung von Magar- und Trockenstandorten
= Biotopverbund

Schilfdröhricht

Gras- und Krautflur

Magere Feuchtwiese

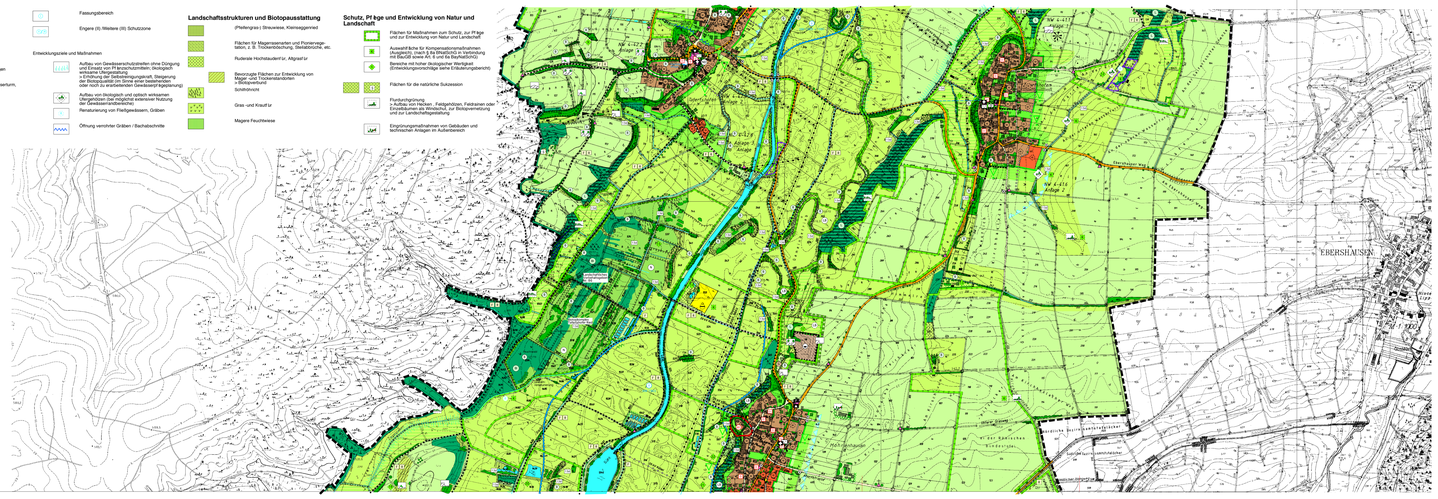
Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft

Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Ausweißfläche für Kompensationsmaßnahmen
= Ausweißung von Flächen für Maßnahmen zur Umsetzung mit §BauGB sowie A/L 8 und §a BayNatSchG)

Bereiche mit hoher ökologischer Wertigkeit (Entwicklungsvorschläge siehe Erläuterungsbericht)

Flächen für die natürliche Sukzession

Flurdurchgrünung
= Auflßg von Hecken , Feldgehölzen, Feldrainen oder Einzelbäumen zur Verbesserung der Biotopvernetzung und zur Landschaftsgestaltung

Eingrünungsmaßnahmen von Gebäuden und technischen Anlagen im Außenbereich